



Trainingsvideo »Ein Ort, der Schule genannt wird«

Zusammenfassung des Trainingsvideos mit Micha Pallesche

Traditionelle Lehr- und Lernprozesse können junge Menschen heute nicht mehr auf das vorbereiten, was sie nach der Schule erwartet: Eine Zukunft, die deutlich komplexer, digitaler und vernetzter sein wird, als es bisherige Generationen erlebt haben. Es braucht daher eine zukunftsorientierte Neugestaltung von schulischer Lernkultur. Im Trainingsvideo zeigt Schulleiter Micha Pallesche, wie veränderte Lehr- und Lernprozesse aussehen können, wie Schule als offener und partizipativer Ort gestaltet werden kann und mit welchen Umsetzungsschritten Veränderungen eingeleitet werden können, ohne Schule zu überfordern.

Lehr- und Lernszenarien verändern sich

Zeitgemäße Lehr- und Lernformate

- Entgrenzung von Zeitstrukturen
- Entgrenzung von Fachstrukturen
- Entgrenzung von Raumstrukturen

Praxisimpuls »Themenorientiertes Arbeiten«

- Grenzen zwischen den Nebenfächern auflösen
- Themen identifizieren, in denen die verschiedenen Fächer verortet werden können
- durch das übergreifende Arbeiten entstehen Zeitfenster, in denen länger intensiv gearbeitet werden kann
- Lernen in Projekten
- Leistungsdokumentation: Schüler dokumentieren, woran sie arbeiten

- Schülerinnen und Schüler sind selbst Teil ihres Lernprozesses.

»Schule als partizipativer Ort«

- Schule öffnen ins Quartier
- vernetztes Lernen
- Entgrenzungskultur

Praxisimpulse

- im und vom Kollegium lernen
- Räume öffnen und anders nutzen
- Expertinnen und Experten in Schule hineinholen
- Wissensnetze schaffen
- System etablieren, in dem alle voneinander profitieren

»Erste Schritte für den Start«

- mit den jeweiligen Eingangsklassen beginnen
- die Schulfamilie und die Stadt oder Region mitdenken
- Verbündete suchen und mit konkreten Ideen begeistern
- Schülerinnen und Schüler am Veränderungsprozess beteiligen
- Eltern einbeziehen und ihre Talente und Kontakte in den Prozess einbeziehen
- aktiv auf außerschulische Partner zugehen
- mutig sein und neue Formate ausprobieren
- auf Widerstände vorbereitet sein und sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen

Praxisimpuls »Roter Salon«

- Ziel: gemeinsame innovative Weiterentwicklung von Schule
- Schülerinnen und Schüler, Kollegium und Eltern einladen, um Schulentwicklung anstoßen
- »Whole School Approach«
- Durchführung als Design-Thinking-Prozess
- Kreativ sein in den Fragestellungen
- Verbindlichkeit als Selbstverpflichtung
- Rahmen schaffen, in dem sich alle wohlfühlen

Impulse

Co-kreatives Lernen

Um die Entwicklung co-kreativer Kompetenzen anzusprechen, werden an der Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe zum Beispiel Aufgaben gestellt, für die die Schüler keine Lösungsmuster haben. Teilweise müssen die Schülerinnen und Schüler für die Bearbeitung der Aufgaben auch das Klassenzimmer verlassen.

Themenorientiertes Arbeiten

Beim themenorientierten Arbeiten werden tradierte Fachstrukturen aufgebrochen. Ihre Inhalte werden in eine mehrwöchige Projektarbeit überführt, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, sich in Gruppen intensiv und eigenverantwortlich mit den ausgewählten Themen auseinanderzusetzen.

Lerninseln

Schule steht als fixer Ort häufig noch im Zentrum des Lernprozesses. Dabei braucht Lernen nicht einen statischen Ort, sondern ist ein agiler Prozess, der auch an außerschulischen Lernorten stattfinden kann. Das »Lerninsel«-Konzept der Ernst-Reuter-Schule öffnet Schule nach außen und erschließt außerschulische Lernorte. Diese Orte werden in einer interaktiven Karte der Stadt verortet und können von den Schülern via App für Selbstlernphasen gebucht werden. Mit den vielfältigen Angeboten der Lerninseln wird Lernen in der »realen Welt« ermöglicht.

Praxisimpuls

- Wie können Sie an Ihrer Institution Lerninseln bilden?
- Welche Kooperationspartner aus der Umgebung fallen Ihnen direkt ein?
- Wie nehmen Sie das Kollegium mit und überzeugen andere?
- Wo sehen Sie Schwierigkeiten?

How to Roter Salon

- Finden Sie, sofern möglich, Gleichgesinnte im Kollegium, mit denen Sie das Projekt angehen können.
- Laden Sie Schülerinnen und Schüler, Eltern, andere Lehrkräfte und mögliche Kooperationspartner aus dem Umfeld ein.
- Schaffen Sie eine angenehme, aber produktive Atmosphäre.
- Mischen Sie die Gruppen so, dass alle Gremien in einer Gruppe vertreten sind.
- Starten Sie mit einer kurzen Auftakt-Challenge, um ein »Wir-Gefühl« zu erzeugen.
- Halten Sie eine Problem- oder Fragestellung bereit, die anschließend bearbeitet wird, beispielsweise mit der »Design Thinking« Methode.

- Sorgen Sie für Ergebnisoffenheit.

Zum Weiterlesen

- Silvia-Iris Beutel, Katrin Höhmann, Hans Anand Pant, Michael Schratz (Hrsg.): Handbuch gute Schule. Sechs Qualitätsbereiche für eine zukunftsweisende Praxis. Kallmeyer in Verbindung mit Klett, 2017 [vergriffen; Neuauflage geplant].
- Olaf-Axel Burow: #Schule der Zukunft. Sieben Handlungsoptionen. Beltz, 2022.
- Uta Hauck-Thum, Jörg Noller (Hrsg.): Was ist Digitalität?: Philosophische und pädagogische Perspektiven. J.B. Metzler Verlag, 2021.
- Micha Pallesche: Indikatoren schulischer Transformationsprozesse unter den Bedingungen von Digitalität und Nachhaltigkeit. In: Medienpädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, Heft 52, 2023.
- Hans-Günter Rolff: Schulentwicklung kompakt: Modelle, Instrumente, Perspektiven. Beltz, 2023.
- Beate Weyland, Josef Watschinger (Hrsg.): Lernen und Raum entwickeln. Gemeinsam Schule gestalten. Klinkhardt, 2017.
- Johannes Zylka: Schule auf dem Weg zur personalisierten Lernumgebung. Modelle neuen Lehrens und Lernens. Beltz, 2017.

Trainingsvideo noch einmal ansehen?

Zum Video



<https://www.begabungslotse.de/hybrider-lernraum/trainingsvideo-ein-ort-der-schule- genannt-wird-offene-und-flexible-klassenraeume>

Potenzialverstärker – die neue Podcast- und Video-Reihe von Bildung & Begabung.

Die Podcast- und Video-Reihe »Potenzialverstärker« ist Teil des Hybriden Lernraums. Hier finden Sie für Ihre Arbeit in Schule oder an außerschulischen Lernorten Methoden, Informationen und Praxistipps aus Wissenschaft und Praxis – als Texte, Podcasts, Videos oder Workshops.

www.begabungslotse.de/hybrider-lernraum